

Herrn Robert F. Kennedy Jr.
Gesundheitsminister
der Vereinigten Staaten von Amerika
200 Independence Avenue, SW
D.C. 2001 Washington - USA

beate bahner

fachanwältin für medizinrecht
mediatorin im gesundheitswesen
fachbuchautorin im springerverlag

vertretung | beratung | verträge

www.beatebahner.de

**Verfolgung von Ärzten und Patienten
wg. Maskenattesten, Covid-Impfpässen
und Impfunfähigkeitsbescheinigungen in
Deutschland**

12.01.2026

Unser Az.: 6/2026

Sehr geehrter Herr Gesundheitsminister Kennedy,

mein Name ist Beate Bahner, ich bin eine deutsche Anwältin aus Heidelberg und eine Fachbuchautorin und seit mehr als 30 Jahren in meinem Beruf tätig. Ich bin spezialisiert in Medizinrecht und habe bis zur Coronazeit tausende Ärzte und Zahnärzte und Kliniken anwaltlich vertreten. Ich gehörte zu den ersten Anwälten, die die brutalen Coronamaßnahmen kritisiert haben und dafür übrigens ebenfalls im Jahr 2020 von der Polizei verfolgt wurde. Ich werde seither aufgrund meiner rechtlichen Kritik vom deutschen Verfassungsschutz überwacht wegen sogenannter „Delegitimation des Staates“. Man wirft mir unter anderem vor, dass ich öffentlich geäußert habe, kein Vertrauen mehr in diesen Rechtsstaat zu haben.

Sehr geehrter Minister Kennedy,

vielen Dank für Ihren Brief an die deutsche Gesundheitsministerin Nina Warken und Ihre zutreffende Kritik im Hinblick auf die Beschränkung der Therapiefreiheit und Patientenautonomie bezüglich der Masken und der Impfungen. Tatsächlich wurden hunderte von Ärzten sowohl strafrechtlich als auch zunächst durch überraschende polizeiliche Hausdurchsuchungen in ihren Arztpraxen und sogar zuhause

massiv verfolgt. Bis heute laufen manche Strafverfahren an, viele Ärzte mussten harte Geldstrafen leisten, wurden zu Freiheitsstrafen verurteilt und müssen teilweise sogar entsprechende Gefängnisstrafen absitzen.

Hinzu kommen sodann die Approbationsverfahren, in denen man den Ärzten nach den Strafverfahren auch noch deren Approbation entzieht und damit die Berufsausübung für die Zukunft untersagt.

Der Staat hat mit allen Mitteln versucht, die Existenzen dieser Ärzte finanziell zu zerstören. Einige Ärzte haben sogar ihre komplette Existenz hier aufgegeben und haben Deutschland mit ihrer gesamten Familie verlassen, um nicht ins Gefängnis zu kommen und langjährige Strafverfahren und Haftstrafen zu riskieren.

Die Antwort der deutschen Gesundheitsministerin Warken auf Ihre Kritik ist leider unzutreffend, was beschämend genug ist. Es ist schlichtweg unzutreffend, wenn die Gesundheitsministerin eine Verurteilung der Ärzte wegen Betrugs und Urkundenfälschung behauptet. Kein Arzt wurde wegen Betrugs oder Urkundenfälschung verurteilt, allen Ärzten hat man vielmehr unterstellt, sie hätten unrichtige Gesundheitszeugnisse ausgestellt.

Es sind darüber hinaus tausende Patienten ebenfalls strafrechtlich verfolgt worden, weil sie angeblich zur Ausstellung eines unrichtigen Gesundheitszeugnisses angestiftet haben und hierzu Hilfe geleistet haben sollen. Die meisten Patienten hatten tatsächlich sehr erhebliche Probleme mit den Masken oder hatte berechtigte Angst vor den Impfungen. Den Ärzten wurde die von der deutschen Gesundheitsministerin behauptete ärztliche Therapiefreiheit bei diesen Attesten völlig abgesprochen: Die Gerichte haben behauptet, die Gesundheitsbeschwerden lägen nicht vor oder würden eine Befreiung von der Maske oder der Impfung nicht rechtfertigen. Wie können Juristen dies beurteilen? Und wieso gab es seit 2021 plötzlich tausende von solchen Strafverfahren, die es vor Corona schlichtweg nicht gab?

Diese tausenden Strafverfahren dokumentieren eine gravierende verfassungswidrige Beschränkung der Patientenautonomie und der ärztlichen Therapiefreiheit, die übrigens bis heute anhält und inzwischen die Impfung gegen Masern betrifft. Ärzte, die hiergegen ein sogenanntes „Kontraindikationsattest“ ausstellen, das im Gesetz ausdrücklich vorgesehen ist, werden ebenfalls strafrechtlich und berufsrechtlich verfolgt.

Zwischenzeitlich haben medizinische Erkenntnisse sowie die sogenannten „RKI-Files“ des Robert-Koch-Instituts all das bestätigt, was diese verfolgten Ärzte schon

immer in ärztlicher Hinsicht zutreffend attestiert haben: Die Masken sind schädlich und können bei manchen Patienten zu Atemschwierigkeiten führen. Insbesondere die Covid-Impfungen sind hochgefährlich und haben nachweislich ein dramatisch negatives Nutzen-Risikoverhältnis.

Ihre Kritik ist also umfassend berechtigt und wir deutschen Anwälte, die wir mit diesen Verfahren befasst waren, werden der Gesundheitsministerin gerne all die hunderte, sogar tausende Fälle übermitteln, damit die Ministerin über den tatsächlichen Umgang mit den Ärzten und den Patienten endlich zutreffend informiert wird.

Wir Anwälte und die betroffenen Ärzte verlangen darüber hinaus die Aufhebung dieser Sanktionen sowie die Rehabilitation all dieser Ärzte und betroffenen Patienten.

Sämtliche Strafzahlungen, Gerichtskosten und Anwaltskosten müssen zurückerstattet werden. Allen Ärzten, die wegen dieser Verfolgung sogar ihre Existenz in Deutschland aufgegeben haben und ins Ausland geflüchtet sind, ist Straffreiheit hier in Deutschland und die freie Berufsausübung zuzusichern.

Sehr geehrter Herr Kennedy,

wir Ärzte und Anwälte sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Intervention!

Die Verfolgung der Ärzte und Patienten ist und bleibt schreiendes Unrecht, welches die meisten Richter mitgetragen haben. Mein Vertrauen in die deutsche Justiz wurde hierdurch daher tatsächlich zutiefst erschüttert. Wir müssen diesen Justizskandal dringend aufarbeiten – umso willkommener ist insoweit auch die internationale Unterstützung! Vielen herzlichen Dank!

Ihre Beate Bahner